sind die Gesetze und Maassregeln gegen Gefährdungen durch die Bereitung und den Verkauf von Arzneien, durch Gifte etc. betreffend, wissenschaftlich geordnet, zusammengestellt; ein Gegenstand, welcher auch schon jetzt für den Apotheker von Bedeutung ist. — Der 6te Abschnitt behandelt die Maassregeln gegen der Gesundheit nachtheilige Gebräuche und Gewohnheiten; der 7te gegen die Entstehung und Verbreitung gefährlicher Krankheiten; der 8te die Maassregeln zur Verhütung und Beseitigung gewisser gefährlicher Krankheiten. — Im 9ten Abschnitt ist angegeben, was zur Fürsorge für Kranke in besondern Verhältnissen und durch allgemeine Krankenanstalten geschehen soll; der 10te enthält die Maassregeln zur Rettung Verunglückter; der 11te die Vorschriften für die Behandlung der Leichen; der 12te die Vorschriften wegen Ablieferung von Leichnamen an die anatomischen Theater; der 13te Abschnitt endlich die Maassregeln gegen Gefahren für die Gesundheit des Viehes.

Diese Anordnung zeigt, wie leicht man sich in dem Werke zurecht finden und wie leicht man das reiche Material übersehen kann. Ein Verzeichniss der abgedruckten Gesetze und Verordnungen nach chronologischer Reihenfolge und ein am Schluss beigefügtes Sachregister erleichtern und erweitern die Benutzung des Werkes noch mehr.

Wenn auch einzelne Abschnitte den Apotheker nicht direct angehen, so enthält doch die Mehrzahl für ihn Wissenswerthes, da man den Apothekerstand ja nicht als einen untergeordneten Theil der Medicin, sondern als einen integrierenden Theil derselben anzusehen hat.

So sehr wir nun den Werth, den diese Sammlung für die Praxis jetzt noch hat, anerkennen und zu schätzen wissen, so wünschen wir doch von Herzen und im Interesse der praktischen Apotheker und der gesammten Staatsbürger, dass der Werth derselben bald nichts weiter als ein historischer sein möge; denn nur erst, wenn die jetzige Medicinalverfassung von Grund aus umgestürzt und neu geschaffen ist, wenn jedem der einzelnen Theile sein Recht geworden, wenn Jeder vertreten ist und alle gemeinschaftlich wirken, kann die gesammte Medicin, zu welcher auch die Apotheker, und nicht bloss als subordinirter, sondern als coordinirter Theil gehören, dem Staate leisten, was sie bei der so grossen Entwicklung der Naturwissenschaften in der Jetztzeit zu leisten vermag.

Dr. Meurer.

Gerichtlich-chemische Untersuchungen, ausgeführt unter Professor G. J. Mulder's Leitung im Laboratorium zu Utrecht, aus dem Holländischen für deutsche Juristen, Aerzte und diejenigen bearbeitet, welche sich mit diesem Zweige der Chemie beschäftigen müssen; vom Medicinalrath Dr. Joh. Müller. Berlin 1848. Verlag der C. H. Schröder'schen Buchhandlung.

Es fehlt zwar nicht an Handbüchern und Leitfäden im Gebiete der analytischen Chemie; allein eine Sammlung und Bearbeitung gerichtlich-chemischer Untersuchungen, welche unter Leitung eines Mulder ausgeführt sind, möchte nicht überflüssig erscheinen, da der

Bearbeiter sie bloss unternommen hat, um den jungen Juristen und Medicinern bei vorkommenden Fällen eine Anleitung zu geben. Der bis jetzt erschienene Theil umfasst grösstentheils die anorganischen Gifte, obgleich auch die Essigsäure, Weinsteinsäure, Citronensäure etc. mit eingereiht sind.

Es bedarf wohl kaum einer Erwähnung, dass es gerade sehr schwierig ist, für diejenigen eine passende Anleitung zu schreiben in dem oben angedeuteten Sinne, von welchen man grösstentheils voraussetzen kann, dass sie eine regelrechte Analyse nur dem Namen nach kennen. Wir wollen mithin hoffen, dass durch diese Sammlung von Untersuchungen der verschiedenartigsten Gemische von Speisen und Getränken mit giftigen Stoffen den Juristen und Medicinern ein Anhaltspunkt gegeben sein mag, vorkommenden Falls den Werth einer gerichtlich-chemischen Untersuchung einigermaassen zu beurtheilen. Dabei muss besonders hervorgehoben werden, dass vergleichende Versuche ja nie ausser Acht gelassen werden dürfen, denn gerade den weniger Geübten müssen diese zur Erreichung eines sichern Resultats sehr empfohlen werden.

Im zweiten noch nachfolgenden Theile verspricht der Verfasser besonders die organischen Gifte abzuhandeln.

Das Werkchen kann man den Anfängern in diesem Theile der Chemie als Richtschnur empfehlen, und man möchte dem Werke einen recht günstigen Absatz wünschen. Druck und Papier können als gut bezeichnet werden.

E. Diesel.